



IAWM

INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
IM MITTELSTAND UND IN KMU

Loten 3a - B 4700 EUPEN
Tel. 087.740294 - FAX 087.556507

X19/96
M

MEISTERPROGRAMM

FREMDENFÜHRER

Meisterkurs

Fremdenführer

Unterrichtsprogramm

A/B Integrierter Kurs

Kunstgeschichte

Die grossen Epochen der Kunstgeschichte : prähistorische Kunst, griechische Kunst, römische Kunst, byzantinische und hochmittelalterliche Kunst, romanische Kunst, gotische Kunst, die Kunst der Renaissance, die Kunst des 17. Und 18.Jahrhunderts, die Kunst des 19.Jahrhunderts, die Kunst des 20.Jahrhunderts.

Die Beschreibung von Kunstwerken und die Fertigungstechniken : allgemeine Informationen zu den Kunstwerken, zu den verwendeten Techniken, unter Berücksichtigung inhaltlicher und formaler Aspekte.

Regionale Geschichte

Die grossen Epochen der Weltgeschichte in Verbindung mit regionalen Ereignissen

Tradition und Folklore

Volksglaube, magische Bräuche und Legenden
Altes Handwerk und alte Trachten
Feste und Bräuche im Jahreskreis

Wirtschafts- und Touristikgeographie

Touristikgeographie : Belgien und seine Hauptanziehungspunkte pro Provinz (+ Euregio)
Vertieftes Studium einer Provinz und der umliegenden Provinzen.
Erarbeiten einer Fahrtroute, die die Hauptschwerpunkte berücksichtigt.

Recht und Organisation im Fremdenführerbereich

-Definition und Geschichte des Tourismus;
-Organisation des Tourismus, Tourismus als kulturelle Materie, die öffentliche Hand (die Verwaltungsstrukturen des Tourismus auf nationaler, provinzialer, gemeinschaftlicher und kommunaler Ebene) und die Privatwirtschaft;

-Rechtsprechung im Fremdenführerbereich : Hotelwesen, Camping und Feriendörfer, Urlaub auf dem Bauernhof, Gästezimmer.

Wirtschaftsgeographie

-Informationsquellen zur Wirtschaft :

°der Markt : Angebot und Nachfrage im Tourismussektor.

°Die wirtschaftliche und soziale Bedeutung des Tourismus.

-Wirtschaftliche Beschreibung der Provinz in der die Ausbildung stattfindet.

-Wirtschaftsprofil einiger regionaler Unternehmen.

Natürliche Landschaften; Kartenlesen

Grundbegriffe der Geologie und der Topographie.

Lektüre einer Strassenkarte, einer topographischen Karte.

Flora und Fauna unserer Wälder und Freizeitparks.

Grundbegriffe der Forstwirtschaft.

Studium der Naturschutzgebiete der Region

Besichtigung vor Ort.

Ländliche und städtische Landschaften

Typologie der ländlichen Orte und Landschaften in der Region

Typologie der städtischen Orte und Landschaften in der Region.

Architektur und Möbelkunde

Möbelkunde : Gotik, Renaissance, Louis XIII, Louis XIV, Régence, Louis XV, Louis XVI, Directoire, Empire, Louis Philippe-Napoleon III, Jugendstil (modern style), zeitgenössische Möbel.

Architektur

-Grundbegriffe der Architektur und spezifische Fachsprache.

-Die verschiedenen Stilepochen von der Romanik bis heute

-Wie erkennt man die Stilepoche eines Bauwerks

-Beschreibung von Fassaden in der Region.

Regionale Besonderheiten

Ausgehend von den regionalen Gegebenheiten werden aus folgender Liste spezifische Themenbereiche untersucht : Waffenherstellung, Keramik, Steinbrüche, Glaskunst, Industriedenkmäler, Botanik und Natur, typische Wirtschaftsproduktion der Region.

Regionale Gastronomie

Regionale Speisen und Getränke : Rezepte und gute Adressen.

Mündlicher Ausdruck

- Wichtigkeit des mündlichen Ausdrucks in den sozialen Beziehungen.
- Die Stimme : Atemübungen, Lippengymnastik, Zungen- und Kinnübungen.
Artikulationsübungen, Redegeschwindigkeit, Betonung, Lautstärke.
Gute und schlechte Redewendungen
- Non-verbale Kommunikation : Entspannungsübungen, Blickkontakt.
- Die Rede : Aufbau einer Rede, wie die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.
- Praktische Übungen : Vorträge aus anderen Unterrichten und Improvisationsübungen

Gruppenanimationstechniken

- Grundbegriffe der Psychologie
- Die Gruppe
- Schwierigkeiten und Lösungsmodelle bei Gruppenführungen

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit : eine Geisteshaltung und das Schaffen einer Vertrauensbasis
- Interne Öffentlichkeitsarbeit
- Externe Öffentlichkeitsarbeit : Imagepflege
 - °das Publikum : die Öffentlichkeit, das Unterrichtswesen, die öffentlichen Verwaltungen, die Presse...
 - °die Medien der externen Öffentlichkeitsarbeit : Faltblatt, Zeitung, Pressemitteilung,...

Praktische Anwendungen

- Analyse der touristischen Informationen
 - °Lektüre, Analyse und Beschreibung von Referenzwerken, Presseorganen....
 - °Struktur und Aufbau verschiedener Reiseführer (Du Mont, Reklam...)
 - °Vorstellung einer berühmten Person, eines Denkmals, einer Statue.
 - °Vorstellung von thematischen Arbeiten.
- Führungen an einer Ausgrabungsstelle, im Museum, ...
Busführungen
- Bibliographie und Dokumentation :
 - Bibliographie : Typologie der verschiedenen Referenzwerke
 - Dokumentation : Anwendungsübungen in einer Bibliothek
- Deontologie

Recht und Betriebsführung

Das Statut des Fremdenführers als

-Verwaltungsbeamter

-Angestellter

-Ferienjob

-Selbständiger -Hauptberuflich

-Nebenberuflich : anderer Hauptberuf
bei Arbeitslosigkeit
als Rentner

Haftpflicht (art. 1382, 1383, 1384...)

Steuerrecht : IPP, Berufsunkosten, Steuererklärung.

Versicherung : Haftpflicht, körperliche Risiken...

Statut des Fremdenführers : im Ausland (F, NL, I, D, Lux)
in Belgien (Perspektiven)

Sprachen

Zum Schluss der Ausbildung sollte jeder Kandidat fähig sein eine Gruppe in einer Fremdsprache seiner Wahl zu führen (F, NL oder E)

C. PRAXIS

Anwendung der Kenntnisse der Rubrik A/B in der Tätigkeit als Fremdenführer.